

STATISTISCHE BERICHTE



0 4. APR. 1957

2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/55

Erschienen am 13. Dezember 1957

Signatur ZS 1
3 H 6 6

Die Straßenverkehrsunfälle
im Juli 1957

(6643)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3 - 7
Schaubild	8
Übersichten:	
A. Jahr 1953 bis Juli 1957	
1. Zusammenfassende Darstellung	8 - 9
B. Juli 1957	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	9
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	10
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	10
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	10
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	12
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	12
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	13
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	14
c) Ursachen bei Fußgängern	14
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	15
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	16
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	17
Anhang	
11. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	18

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

V o r b e m e r k u n g

1. Der Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält Tabelle 2 auf Seite 8. Ein Anhang (Seite 18) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
2. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im Monat Juli 1957

Im Monat Juli 1957 wurden im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 31 944 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen sind 1 300 Personen getötet worden oder an den Folgen des Unfalles später gestorben. Verletzt wurden 41 194 Personen, von denen 15 932 oder 38,7 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden polizeilich erfaßt 11 373 Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall sowie 22 205 Bagatellunfälle mit geringerem Sachschaden.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist im Juli 1957 die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 4,1 vH zurückgegangen; dabei hat sich die Zahl der verletzten Personen um 4,2 vH, die der getöteten Personen um 4,1 vH vermindert. Bei den Unfällen mit nur Sachschaden war jedoch eine Zunahme von 10,1 vH zu verzeichnen.

Nach Verkehrsunfall flüchtige Verkehrsteilnehmer in den Jahren 1955, 1956 und in den Monaten Januar bis Juli 1957

Der Tatbestand einer Flucht nach Verkehrsunfall liegt nach dem Strafgesetzbuch dann vor, wenn sich ein Verkehrsteilnehmer nach einem Verkehrsunfall der Feststellung seiner Person, seines Fahrzeuges oder der Art seiner Beteiligung am Unfall vorsätzlich durch Flucht entzieht, obwohl nach den Umständen in Frage kommt, daß sein Verhalten zur Verursachung des Unfalles beigetragen hat.

Die nach einem Verkehrsunfall flüchtigen Verkehrsteilnehmer können oft nur ungenau bezeichnet werden, und es ist zuweilen schwierig, sie nach den Merkmalen des Statistischen Meldeblattes

einzuordnen. Zum Teil werden auch Korrekturen erforderlich, wenn der Flüchtige später gefaßt wird.

Tabelle 1

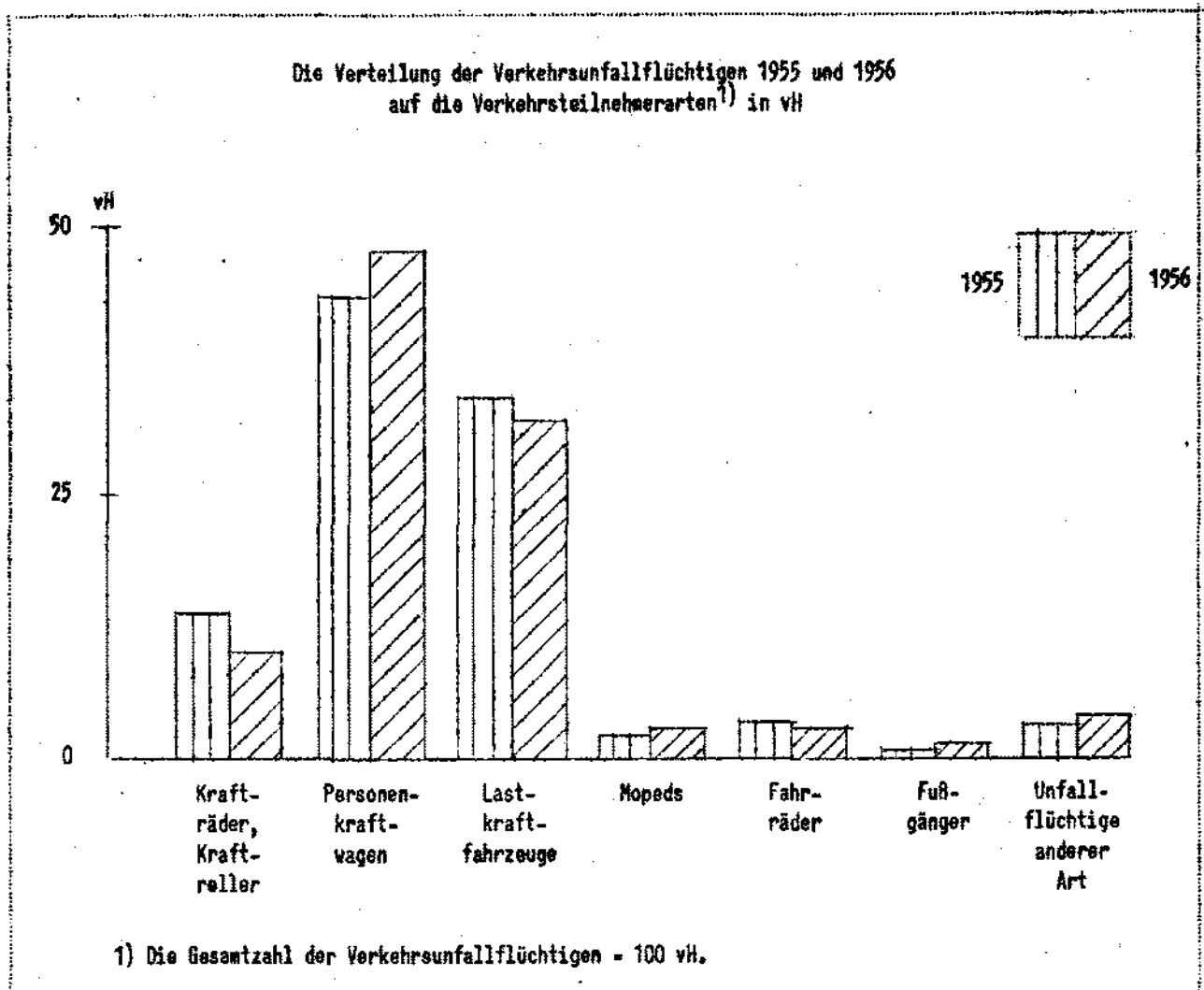
Jahr Jahresteil	Straßen- verkehrs- unfälle ins- gesamt	An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer			Straßen- ver- kehrs- unfälle ins- gesamt	An Unfällen betei- ligte Verkehrs- teilnehmer	
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter nach Ver- kehrs- unfall flüchtig
			nach Ver- kehrsunfall flüchtig				
			Zahl	vH			
Grundzahlen							
1955	567 819	1 096 965	29 885	2,7	100	100	100
1956	625 383	1 206 476	36 474	3,0	110	110	122
Jahr 1955 = 100							
<u>1955</u>	Jahresteil Jan.-Juli 1955 = 100						
Jan.-Juli	301 380	582 080	15 318	2,6	100	100	100
<u>1956</u>	Jahresteil Jan.-Juli 1956 = 100						
Jan.-Juli	337 655	650 870	19 116	2,9	112	112	125
<u>1957</u>	Jahresteil Jan.-Juli 1957 = 100						
Jan.-Juli	362 293	695 235	23 260	3,3	120	119	152

Wie aus Tabelle 1 hervorgeht, ist die Zahl der nach einem Unfall flüchtigen Verkehrsteilnehmer relativ stärker angestiegen als die Gesamtzahl der Unfälle und die Gesamtzahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer.

Betrachtet man die Anteile der nach einem Verkehrsunfall Flüchtigen an der Zahl der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer, aufgegliedert nach der Art 1) der Verkehrsteilnehmer (Tabelle 2), so zeigt sich, daß die Anteile der Führer von Lastkraftfahrzeugen mit 4,2 vH (1955) und 4,9 vH (1956) sowie der Führer von Personenkraftwagen mit 3,3 vH (1955) und 3,5 vH (1956) gegenüber den Anteilen der anderen Unfallflüchtigen am höchsten liegen. Als dann folgen die Führer von Krafträdern und Verkehrsteilnehmer "anderer Art". Der Anteil der Unfallflüchtigen bei den letzteren ist u.a. auch deswegen relativ hoch, weil darin eine größere Anzahl unbekannter Fahrzeuge enthalten sind, deren Identität wegen begangener Unfallflucht nicht ermittelt werden konnte. Am niedrigsten liegt der Prozentsatz der Unfallflüchtigen bei den schwächeren und langsameren Verkehrsteilnehmern, wie Fahrrädern, Mopeds und insbesondere Fußgängern. Flucht nach Verkehrsunfall scheint daher hauptsäch-

1) Zwischen den Berichtszeiträumen 1955/56 einerseits und 1957 andererseits besteht insofern eine gewisse Vergleichsstörung, als die an Verkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte in den Jahren 1955 und 1956 in der Position "sonstige Kraftfahrzeuge" enthalten und von Januar 1957 an je nach der Art den jeweiligen Verkehrsteilnehmern zugeordnet sind.

lich bei den Fahrzeugarten vorzukommen, die besser geschützt sind (z.B. Lastkraftfahrzeuge und Personenkraftwagen), weil diese nach einem Zusammenstoß mehr Aussicht haben, fahrfähig zu bleiben, als schwächere und langsamere Verkehrsteilnehmer.



Erkennbar ist auch, daß der Anteil der Verkehrsunfallflucht in den Wintermonaten größer war als in den Sommermonaten. Diese zunächst nur für einen kurzen Zeitraum ermittelte Tatsache kann mit jahreszeitlich bedingten und die Flucht nach dem Unfall begünstigenden Wetterverhältnissen (z.B. Nebel, früher Anbruch der Dunkelheit) zusammenhängen.

Tabelle 2

Jahr Monat	Bezeichnung	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1)							
		zu- sammen	davon						
			Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- fahrzeuge 3)	Mopeds	Fahr- räder	Fuß- gänger	anderer Art 4)
1955	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	1 096 965	183 488	397 875	238 028	45 827	93 772	80 334	57 941
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	29 885	3 844	12 991	10 028	698	996	298	1 030
	c) vH 2)	2,7	2,1	3,3	4,2	1,5	1,1	0,4	1,8
1956	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	1 206 476	175 336	494 517	241 999	62 086	86 649	85 219	60 670
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	36 474	3 512	17 289	11 783	894	1 108	391	1 497
	c) vH 2)	3,0	2,0	3,5	4,9	1,4	1,3	0,5	2,5
1956 Jan.-Juli	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	650 870	94 768	266 687	133 731	31 293	47 207	45 515	31 669
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	19 116	1 924	9 090	6 140	426	602	182	752
	c) vH 2)	2,9	2,0	3,4	4,6	1,4	1,3	0,4	2,4
1957 Jan.-Juli	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	695 235	97 468	319 170	110 683	40 093	48 787	47 435	31 599
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	23 260	1 986	12 435	5 725	848	910	379	977
	c) vH 2)	3,3	2,0	3,9	5,2	2,1	1,9	0,8	3,1
Jan.	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	81 986	5 477	42 773	17 291	3 183	3 571	5 311	4 380
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	2 836	114	1 609	786	59	73	41	154
	c) vH 2)	3,5	2,1	3,8	4,5	1,9	2,0	0,8	3,5
Febr.	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	76 417	6 975	38 143	13 840	3 678	3 965	6 116	3 700
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	2 913	156	1 595	774	90	88	70	140
	c) vH 2)	3,8	2,2	4,2	5,6	2,4	2,2	1,1	3,8
März	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	90 683	11 557	42 053	14 661	5 146	5 687	7 377	4 202
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	3 379	255	1 852	838	122	97	69	146
	c) vH 2)	3,7	2,2	4,4	5,7	2,4	1,7	0,9	3,5
April	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	96 596	15 028	42 988	14 486	5 950	7 094	6 954	4 096
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	3 153	308	1 617	791	131	132	49	125
	c) vH 2)	3,2	2,0	3,8	5,5	2,2	1,9	0,7	3,1
Mai	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	111 153	17 914	48 974	16 271	6 924	8 771	7 496	4 803
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	3 573	370	1 851	851	142	164	52	143
	c) vH 2)	3,2	2,1	3,8	5,2	2,1	1,9	0,7	3,0
Juni	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	113 216	19 857	49 495	15 089	7 387	9 510	6 999	4 879
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	3 504	381	1 904	749	136	165	45	130
	c) vH 2)	3,1	1,9	3,8	4,9	1,8	1,7	0,6	2,7
Juli	a) Verkehrsteilnehmer insgesamt	125 184	20 660	54 744	19 045	7 825	10 189	7 182	5 539
	b) nach Verkehrsunfall flüchtig	3 902	402	2 007	942	168	191	53	139
	c) vH 2)	3,1	1,9	3,7	4,9	2,1	1,9	0,7	2,5

1) Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte sind 1955 und 1956 den sonstigen Kraftfahrzeugen, 1957 den einzelnen Verkehrsteilnehmer zugeordnet.- 2) Nach Verkehrsunfallflüchtige in vH der am Unfall beteiligten Verkehrsteilnehmer der jeweiligen Art.- 3) Einschl. der Zugmaschinen (auch mit Anhänger), Sattelschlepper und Sonstigen Kraftfahrzeugen.- 4) Kraft- und Oberleitungsomnibusse, Straßenbahnen und Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge), bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten), geführte oder frei herumlaufende Tiere, sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge.

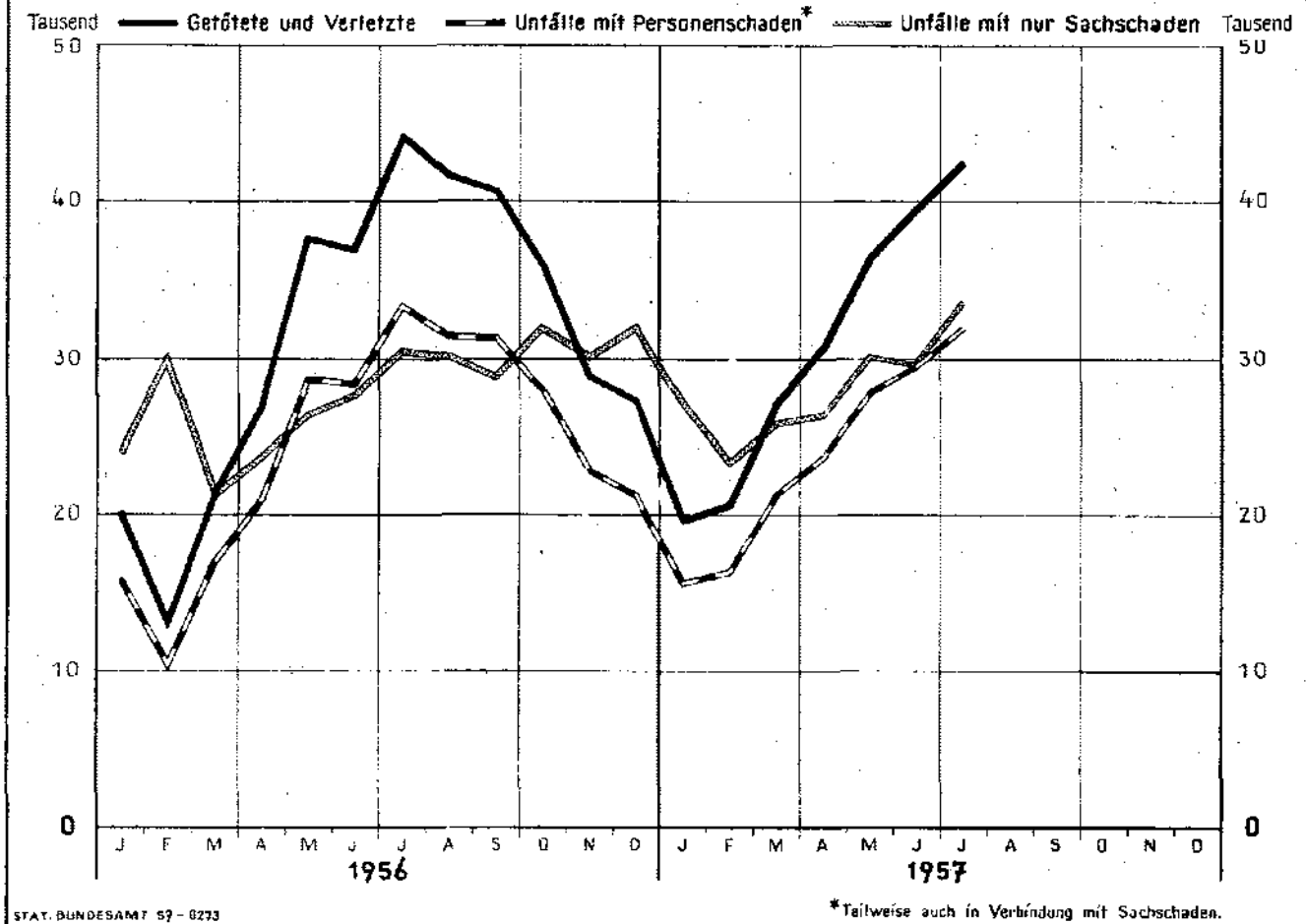
Tabelle 3

Verkehrsteilnehmer	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer			
	insgesamt		davon	
	Änderungen 1956 gegenüber 1955	Änderungen Jan.-Juli 1957 gegenüber Jan.-Juli 1956	nach Verkehrsunfall Flüchtige	
			Änderungen 1956 gegenüber 1955	Änderungen Jan.-Juli 1957 gegenüber Jan.-Juli 1956
in vH				
Krafträder, Kraftroller	- 4,4	+ 2,8	- 8,6	+ 3,2
Personenkraftwagen	+ 24,3	+ 19,7	+ 33,1	+ 36,8
Lastkraftfahrzeuge	+ 1,7	- 17,3	+ 17,5	- 6,8
Mopeds	+ 36,4	+ 28,1	+ 28,1	+ 99,1
Fahrräder	- 7,6	+ 3,3	+ 11,2	+ 51,2
Anderer Art	+ 4,7	- 0,2	+ 45,3	+ 29,9
Fußgänger	+ 6,1	+ 4,2	+ 31,2	+ 108,2

Bei einem Vergleich der zeitlichen Entwicklung der Zahlen der unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmer und der davon nach Verkehrsunfall Flüchtigen (Tabelle 3) ist bei den einzelnen Arten der Verkehrsteilnehmer folgendes festzustellen:

Die Unfallflucht stieg im Berichtszeitraum Januar bis Juli 1957 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 1956 bei den Fußgängern um 108,2 vH, bei den Mopedfahrern um 99,1 vH und bei den Radfahrern um 51,2 vH an, während die Zahlen der unfallbeteiligten dieser Verkehrsteilnehmergruppen sich bei weitem nicht so stark erhöhten. So hat die Zahl der unfallbeteiligten Fußgänger von Januar bis Juli 1956 bis Januar bis Juli 1957 um 4,2 vH, die der Mopeds um 28,1 vH und die der Fahrräder nur um 3,3 vH zugenommen.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	Ge- tötete ²⁾	dabei			zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschl.
			Verletzte								
			zusammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾					Ortslage	
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 682	12 823	360 993	144 305	216 688	336 701	126 220	210 481	625 383	494 663	130 720
MD 1956	24 057	1 069	30 082	12 025	18 057	28 058	10 518	17 540	52 115	41 222	10 893
1957 März	21 304	944	26 169	10 902	15 267	25 820	9 384	16 436	47 124	38 536	8 588
April	23 706	1 010	29 729	11 891	17 838	26 361	8 900	17 461	50 067	40 574	9 493
Mai	27 882	1 211	35 237	13 863	21 374	30 109	10 016	20 093	57 991	46 860	11 131
Juni	29 475	1 246	38 216	15 046	23 170	29 633	9 856	19 777	59 108	45 986	13 122
Juli	31 944	1 300	41 194	15 932	25 262	33 578	11 373	22 205	65 522	51 381	14 141

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Behandlung zugeführt.- 4) Sonstige Verletzte.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1)

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	insgesamt	Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds 2)	Fahr- räder	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 206 476	175 336	514 837	19 267	221 679	62 086	86 649	25 309	85 219	16 094
1957 März	90 683	11 557	42 053	1 331	14 661	5 146	5 687	1 814	7 377	1 057
April	96 596	15 028	42 988	1 271	14 486	5 950	7 094	1 758	6 954	1 067
Mai	111 153	17 914	48 974	1 614	16 271	6 924	8 771	1 870	7 496	1 319
Juni	113 216	19 857	49 495	1 712	15 089	7 387	9 510	1 827	6 999	1 340
Juli	125 184	20 660	54 744	2 013	19 045	7 825	10 189	2 015	7 182	1 511

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen											
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen						bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u. a. Unfallursachen	
		zu- sammen	darunter						zu- sammen	darunter	zu - sammen	darunter
			Nicht- beachten der Vorfahrt	Fehler beim Überhol- vorgang oder beim Vorbeifahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung d. Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß	Glätte oder Schlüpfri- gkeit der Fahrbahn					
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516	
1954	708 583	502 819	36 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175	
1955	826 941	587 917	105 377	104 095	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774	
1956	903 034	657 832	111 847	114 362	102 097	40 112	23 544	64 905	4 921	156 753	98 403	
1957 März	65 359	51 707	7 810	8 998	6 641	3 689	1 588	6 016	490	6 048	2 841	
April	68 014	55 376	8 397	9 588	6 980	3 395	1 696	5 584	390	5 358	2 017	
Mai	78 989	63 971	9 632	10 843	8 437	4 333	1 894	5 965	413	7 159	3 254	
Juni	81 295	65 938	9 881	11 084	8 679	4 118	2 051	5 490	319	7 816	3 475	
Juli	90 723	72 625	10 645	12 461	10 128	4 289	2 269	5 534	399	10 295	5 364	

2. Straßenverkehrsunfälle im Juli 1957 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tö- ⁴⁾	Ver- letz- te	Änderung gegenüber Juli 1956 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- ⁴⁾	Ver- letz- te
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sach- schaden zus.		
Schleswig-Holstein	3 015	1 289	1 726	542	1 184	36	1 671	+ 18,2	- 1,5	+ 39,0	- 40,0	+ 0,7
Hamburg	3 752	1 393	2 359	764	1 595	34	1 674	+ 10,2	+ 11,4	+ 9,5	+ 6,3	+ 6,4
Niedersachsen	7 246	3 720	3 526	1 167	2 359	166	4 692	- 2,0	- 3,5	- 0,4	+ 0,0	- 5,2
Bremen	1 134	530	604	205	399	10	636	+ 23,7	+ 16,2	+ 31,0	- 33,3	+ 22,5
Nordrhein-Westfalen	19 949	9 722	10 227	3 141	7 086	390	12 442	+ 5,3	- 0,5	+ 11,4	- 1,3	+ 0,5
Hessen	6 210	2 835	3 375	1 047	2 328	99	3 664	+ 0,2	- 6,0	+ 6,0	- 11,6	- 7,7
Rheinland-Pfalz	3 901	1 899	2 002	757	1 245	110	2 503	+ 1,5	- 9,5	+ 14,8	+ 15,8	- 9,4
Baden-Württemberg	9 480	4 668	4 812	2 046	2 766	186	6 151	+ 4,5	- 5,6	+ 16,7	- 3,1	- 5,6
Bayern	10 835	5 888	4 947	1 704	3 243	269	7 761	- 5,5	- 10,7	+ 1,7	- 6,9	- 10,4
BR: Juli 1957	65 522	31 944	33 578	11 373	22 205	1 300	41 194	+ 2,7	- 4,1	+ 10,1	- 4,1	- 4,2
BR: Jan.-Juli 1957	362 293	166 195	196 098	70 783	125 315	7 206	209 264					
BR: Jan.-Juli 1956	337 655	154 034	183 621	68 093	115 528	6 549	192 976					
Außerdem:												
Saarland Juli 1957	1 040	619	421	140	281	14	813					
Berlin(West) Juli 1957	3 382	1 401	1 981	373	1 608	21	1 688	+ 31,3	- 1,5	+ 71,8	- 12,5	- 3,2

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.

2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im Juli 1957 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Juli 1956 in vH		
	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 321	-	1 321	+ 0,0	-	+ 0,0
Unfälle auf einer Bundesstraße	21 750	15 683	6 067	+ 3,1	+ 3,8	+ 1,3
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	13 240	9 103	4 137	+ 0,3	+ 2,8	- 4,8
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 446	2 091	1 355	- 11,3	- 13,0	- 8,6
Unfälle auf einer anderen Straße	25 765	24 504	1 261	+ 6,1	+ 6,4	+ 0,6
zusammen	65 522	51 381	14 141	+ 2,7	+ 4,0	- 1,8
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung	21 227	19 420	1 807	+ 6,4	+ 6,5	+ 5,2
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	132	85	47	- 10,2	- 15,8	+ 2,2
ohne Schranken	114	60	54	- 12,3	- 18,9	- 3,6
Unfälle auf einer Kuppe	337	130	207	+ 38,1	+ 73,3	+ 22,5
Unfälle in einer Kurve	6 988	3 766	3 222	+ 8,9	+ 9,0	+ 8,9

4. Straßenverkehrsunfälle im Juli 1957 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Juli 1956 in vH		
	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	25 735	21 367	4 368	- 0,4	+ 0,6	- 5,1
Auffahren eines Fahrzeuges	25 067	19 232	5 835	+ 7,7	+ 10,6	- 0,8
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	7 379	5 394	1 985	+ 10,5	+ 13,9	+ 2,2
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	7 324	6 321	1 003	+ 7,2	+ 9,5	- 5,0
auf ein parkendes Fahrzeug	4 017	3 822	195	+ 11,8	+ 12,7	- 3,0
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	6 347	3 695	2 652	+ 2,9	+ 5,9	- 1,1
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 105	4 479	626	- 10,9	- 9,8	- 18,2
Unfall anderer Art	9 615	6 303	3 312	+ 7,4	+ 8,5	+ 5,3
zusammen	65 522	51 381	14 141	+ 2,7	+ 4,0	- 1,8

5. Straßenverkehrsunfälle im Juli 1957 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Änderung Juli 1957 gegenüber Juli 1956 in vH
	Juli 1957	dagegen im Juli 1956	
Unfälle mit nur Personenschaden	3 920	4 379	- 10,5
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	28 024	28 919	- 3,1
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	..... 11 216	..... 10 472	+ 7,1
von DM 200,- und weniger	..... 16 808	..... 18 447	- 8,9
Unfälle mit nur Sachschaden	33 578	30 492	+ 10,1
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 11 373	..... 10 335	+ 10,0
von DM 200,- und weniger	..... 22 205	..... 20 157	+ 10,2
zusammen	65 522	63 790	+ 2,7

6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im Juli 1957	dagegen im Juli 1956 ¹⁾	Aenderung Juli 1957 gegenüber Juli 1956 in %	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im Juli 1957
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	14 891	18 752	- 20,6	402
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	5 769	4 722	+ 22,2	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraft- wagen), auch mit Anhänger	54 744	46 757	+ 17,1	2 007
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 923	1 866	+ 3,1	55
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	90	83	+ 8,4	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	17 326			
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger (bis 3 500 kg	5 995			818
(von 3 501 bis 9 000 kg	4 550			
(von 9 001 und mehr kg	1 133	18 276	- 3,2	
(ohne Angaben	825			
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger (bis 3 500 kg	374			
(von 3 501 bis 9 000 kg	1 460			
(von 9 001 und mehr kg	2 614			
(ohne Angaben	375			
Sattelschlepper	218			5
Andere Zugmaschinen	1 204	1 319	+ 7,8	29
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	297	174	+ 70,7	90
Kraftfahrzeuge zusammen	96 462	92 522	+ 4,3	3 406
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 409	1 342	+ 5,0	2
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	113	142	- 20,4	1
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	10 189	11 039	- 7,7	191
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 825	7 322	+ 6,9	168
Fußgänger	7 182	8 086	- 11,2	53
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	493	677	- 27,2	11
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 116	1 012	+ 10,3	1
Handwagen und Handkarren	151			2
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	244	473	- 16,5	67
Verkehrsteilnehmer insgesamt	125 184	122 615	+ 2,1	3 902
Zahl der Unfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	61 038	58 705	+ 4,0	.

1) Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Juli 1957
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Zahl der Fahrzeuge
<u>Zivilkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	97 563
Schweden	228
Norwegen	43
Dänemark	286
Großbritannien	256
Niederlande	692
Belgien/Luxemburg	420
Frankreich	369
Schweiz	200
Italien	57
Österreich	125
USA	1 640
Übriges Ausland	171
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	102 050
<u>Militärkraftfahrzeuge</u>	
Deutschland	157
Ausland	1 416
Militärkraftfahrzeuge zusammen	1 573
<u>Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben</u>	664
Kraftfahrzeuge insgesamt	104 287

b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Zahl der Kraftfahrzeugführer
unter 18 Jahre	1 382
18 bis " 25 "	26 085
25 " " 35 "	28 110
35 " " 45 "	19 664
45 " " 55 "	16 641
55 " " 65 "	6 891
65 und mehr Jahre	1 334
ohne Angabe	4 180
ZUSAMMEN	104 287

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juli 1957

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	10 645	- 7,6	1 421	5 528	75	1 311	863	1 358	89
Falsches Einbiegen oder Wenden	6 815	- 0,2	596	2 935	109	1 277	574	1 243	81
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	12 461	+ 27,9	2 040	5 271	397	2 870	723	855	305
Fehler beim Begegnungsverkehr	3 975		656	1 608	120	920	291	320	60
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	435	- 63,1	68	200	4	54	48	47	14
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	194	.	52	66	2	10	27	34	3
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 116	- 12,5	137	251	9	137	165	390	27
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	839	+ 33,0	265	343	10	111	60	36	14
Verschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	63	- 10,0	10	27	-	5	10	8	3
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	95	- 42,8	16	56	4	12	1	-	6
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	190	+ 0,0	32	63	-	64	20	7	4
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 439	- 2,8	1 149	2 126	74	931	560	556	43
Verkehrswidriges Parken	327	- 4,7	24	179	7	82	10	11	14
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	10 128	+ 7,0	3 063	4 634	75	1 391	586	312	67
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	7 169	+ 10,2	1 362	3 574	124	1 402	345	235	127
Unachtsames Öffnen der Wagentür	602	+ 3,6	-	495	5	98	-	-	4
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 945	+ 13,7	104	2 041	80	1 447	66	122	85
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 289	+ 0,6	1 216	1 434	4	330	861	434	10
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	469	+ 6,8	56	222	3	145	30	10	3
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	221	- 1,8	34	61	1	27	41	50	7
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	3 208	+ 30,6	647	1 111	46	530	347	391	136
zusammen	72 625	+ 6,4	12 948	32 225	1 149	13 154	5 628	6 419	1 102
Änderung gegenüber Juli 1956 in vH	+ 6,4	-	- 9,6	+ 19,5	+ 10,7	+ 8,0	+ 9,8	- 10,0	- 23,6

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juli 1957

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	470	- 18,1	69	111	6	189	42	44	9
Mängel an der Lenkung	91	- 12,5	9	30	1	32	10	5	4
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	148	- 7,5	10	38	3	71	16	8	2
Mängel an der Bereifung	621	+ 44,1	96	375	4	118	16	10	2
Mängel an der Zugvorrichtung	91	- 20,9	6	12	2	63	1	2	5
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	135	- 28,2	18	23	1	19	21	42	11
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger	31	- 31,1	1	12	-	18	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	1	+ 0,0	-	1	-	-	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	330	- 3,8	36	28	19	167	37	18	25
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	351	- 1,1	21	18	1	230	29	43	9
zusammen	2 269	- 2,0	266	648	37	907	172	172	67
Änderung gegenüber Juli 1956 in vH	- 2,0	-	- 17,9	+ 17,6	- 33,9	+ 3,1	+ 9,6	- 24,9	- 43,7

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1956 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	214		73	141
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	115	- 15,4	24	91
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	3 609		1 498	2 111
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	91	- 2,2	14	77
Spielen auf der Fahrbahn	481	- 26,2	456	25
Benutzen der falschen Straßenseite	235	.	20	215
Alkoholeinfluß	399	- 2,0	4	395
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	91	+ 12,3	5	86
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	299	+ 31,1	106	193
zusammen	5 534	- 10,8	2 200	3 334
Änderungen gegenüber Juli 1956 in vH	- 10,8	-	- 12,1	- 9,9

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Juli 1957

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Zahl	Änderung gegenüber Juli 1956 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	1 252	+ 35,8
durch Schnee oder Eis	1	- 90,0
durch Regen	4 111	- 5,0
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	557	- 17,2
Wechsel der Fahrbahndecke	142	+ 32,7
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	911	- 23,1
durch Bauarbeiten bedingt	312	- 22,6
Unzureichende Beschilderung der Straße	54	+ 3,8
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	37	- 33,9
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	268	- 3,9
zusammen	7 645	- 4,6
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	38	- 70,8
starken Regen, Hagelschauer, Schneegestöber	601	- 47,7
blendende Sonne	170	) + 80,5
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	61	
zusammen	870	- 32,5
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	1 111	+ 6,3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	278	- 5,1
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	10	+ 0,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	4	+ 33,3
Sonstige Unfallursachen	377	+ 27,4
zusammen	1 780	+ 8,1
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8 a) bis 8 d))	90 723	+ 3,5

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Juli 1957 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete*)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer-verletzte 1)	Leicht-verletzte 2)	
Führer von					
Kraftträdern	351	10 838	4 057	6 781	11 189
Personenkraftwagen	117	3 618	1 261	2 357	3 135
Kraftomnibussen	-	21	8	13	21
Lastkraftwagen	30	589	187	402	619
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	23	15	8	24
Mopeds	98	4 563	1 851	2 712	4 661
Fahrrädern	152	6 230	2 289	3 941	6 382
sonstigen Fahrzeugen	10	154	62	92	164
Fahrzeugführer zusammen	759	26 036	9 730	16 306	26 795
Mitfahrer von					
Kraftträdern	71	3 842	1 406	2 436	3 913
Personenkraftwagen	111	4 286	1 813	2 473	4 397
Kraftomnibussen	3	360	61	299	363
Lastkraftwagen	28	459	172	287	487
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	17	4	13	19
Mopeds	1	55	22	33	56
Fahrrädern	1	95	26	69	96
sonstigen Fahrzeugen	3	144	39	105	147
Mitfahrer zusammen	220	9 258	3 543 6	5 715	9 478
Führer und Mitfahrer von					
Kraftträdern	422	14 680	5 463	9 217	15 102
Personenkraftwagen	228	7 904	3 074	4 830	8 132
Kraftomnibussen	3	381	69	312	384
Lastkraftwagen	58	1 048	359	689	1 106
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	40	19	21	43
Mopeds	99	4 618	1 873	2 745	4 717
Fahrrädern	153	6 325	2 315	4 010	6 478
sonstigen Fahrzeugen	13	298	101	197	311
Führer und Mitfahrer zusammen	979	35 294	13 273	22 021	36 273
Fußgänger	319	5 876	2 648	3 228	6 195
Andere Personen	2	24	11	13	26
Insgesamt	1 300	41 194	15 932	25 262	42 494
Änderung gegenüber Juli 1956 in vH	- 4,1	- 4,2	- 6,1	- 2,9	- 4,2

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Behandlung zugeführt.- 2) Sonstige Verletzte.

Gemeinde-Größenklasse 1) Großstadt 2)	Unfälle		Getötete 3)		Verletzte	
	Juli 1957	Juli 1956	Juli 1957	Juli 1956	Juli 1957	Juli 1956
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 752	3 405	34	32	1 674	1 574
München	2 414	2 275	27	29	1 294	1 299
Köln	1 593	1 559	19	16	840	814
Essen	976	869	11	5	507	466
Düsseldorf	1 220	1 109	20	13	529	583
Frankfurt a.M.	1 584	1 564	12	17	740	787
Dortmund	938	962	16	19	573	616
Stuttgart	1 030	890	6	16	476	493
Hannover	987	862	8	8	461	507
Bremen	950	749	8	15	541	431
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	805	677	13	10	456	427
Nürnberg	688	698	7	7	408	408
Wuppertal	509	428	3	7	205	230
Gelsenkirchen	477	407	9	8	354	271
Bochum	403	402	9	9	241	262
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	603	572	11	7	319	341
Kiel	393	316	9	3	264	185
Wiesbaden	515	495	-	3	225	243
Braunschweig	416	420	3	4	247	282
Oberhausen	284	298	8	6	202	216
Lübeck	376	323	-	-	175	189
Karlsruhe	303	380	9	3	234	270
Augsburg	348	310	5	5	195	227
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	403	364	5	5	251	267
Kassel	286	257	1	4	150	162
Hagen	246	249	2	4	123	143
Bielefeld	268	130	2	4	152	139
Mülheim/Ruhr	272	290	1	3	161	170
Solingen	180	181	2	2	124	126
Münster	245	235	1	5	154	136
Aachen	280	292	2	3	142	136
Ludwigshafen a.Rh.	233	214	5	4	201	150
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	284	245	4	4	168	146
Bonn	405	369	1	2	163	176
Bremerhaven	184	168	2	-	95	88
Freiburg	298	177	3	1	152	137
Heidelberg	372	302	3	4	174	138
Osnabrück	178	168	1	2	115	90
Darmstadt	253	267	1	6	171	182
Rocklinghausen	190	155	5	5	119	106
Regensburg	148	180	2	4	118	153
Oldenburg	187	205	3	1	109	113
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Mainz	206	202	1	5	172	121
Ramscheid	139	124	-	2	92	77
Herne	112	115	1	1	84	86
Bottrop	85	97	4	2	60	77
Offenbach a.M.	152	151	-	1	96	108
Würzburg	257	237	4	1	142	143
Wanne-Eickel	100	84	-	4	61	54
Fürth	127	139	3	-	72	85
In Großstädten zusammen	27 654	25 567	306	321	14 781	14 556
Außerdem: Saarbrücken	234	255	-	1	133	94
Berlin (West)	3 382	2 576	21	24	1 688	1 744

1) Nach dem Stande vom 30.6.1956.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-

3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Anhang

**11. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten
(Vorläufige Ergebnisse)**

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1956	288 682	12 823)	360 993	373 816
	Mai	1957	27 882	1 211)	35 237	36 448
	Juni	1957	29 475	1 246)	38 216	39 462
	Juli	1957	31 944	1 300)	41 194	42 494
Schweden	Jan.-Dez.	1956	14 679	816)	17 800	18 616
	Mai	1957	1 320	78)	1 528	1 606
	Juni	1957	1 440	102)	1 792	1 894
	Juli	1957	1 554	74)	1 935	2 009
Dänemark	Jan.-Dez.	1956	.	596)	16 470	17 066
	Mai	1957	.	30)	1 509	1 539
	Juni	1957	.	38)	1 684	1 722
	Juli	1957	.	40)	1 701	1 741
Großbritannien	Jan.-Dez.	1956	.	5 367)	262 593	267 960
	Mai	1957	.	445)	22 823	23 268
	Juni	1957	.	430)	26 960	27 390
	Juli	1957	.	512)	27 589	28 101
Niederlande	Jan.-Dez.	1956	33 295	1 545)	35 157	36 702
	Mai	1957	2 987	134)	3 267	3 401
	Juni	1957	3 368	136)	3 816	3 952
	Juli	1957	3 623	151)	4 057	4 208
Belgien	Jan.-Dez.	1956	.	903	53 883	54 786
	Mai	1957	.	77)	5 640)	5 717
	Juni	1957	.	75)	6 126)	6 201
	Juli	1957	.	.	.	.
Luxemburg	Jan.-Dez.	1956	1 454	91	2 006	2 097
	Mai	1957	143	5	201	206
	Juni	1957	.	.	.	.
	Juli	1957	.	.	.	.
Italien	Jan.-Dez.	1956	.	6 796	134 916	141 712
	Mai	1957	.	559	12 561	13 120
	Juni	1957	.	658	14 950	15 608
	Juli	1957	.	705	15 418	16 123
Österreich	Jan.-Dez.	1956	.	1 618	54 331	55 949
	Mai	1957	.	162	5 500	5 662
	Juni	1957	.	182	6 808	6 990
	Juli	1957	.	198	6 699	6 897

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschl. der innerhalb 30. Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschl. der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Vorläufige Angaben.- 4) Sofort Getötete.